



Mit 2:1 bezwang die JSG Steinbach/Stierstadt die Usinger TSG und nahm als verdienten Lohn den Siegerpokal mit nach Hause
Fotos: privat

Mainova-Pokal der B-Junioren geht an die JSG Steinbach/Stierstadt

Oberhöchstadt (kb) – Am vergangenen Wochenende wurde mit dem Turnier der B-Junioren (Jahrgänge 1998/1999) um den „Mainova-Pokal Oberhöchstadt“ das erste diesjährige Jugendturnier der SG Oberhöchstadt ausgetragen. Zum ersten Mal konnte mit der Mainova AG ein Sponsor und Namensgeber gewonnen werden. Die Gastgeber traten dabei in einer Spielgemeinschaft der SG Oberhöchstadt mit dem EFC Kronberg an. Zunächst spielten die sieben Mannschaften in zwei Gruppen gegeneinander, wobei sich jeweils die beiden Gruppenersten für die Halbfinals qualifizierten. In Gruppe A gewann die Usinger TSG souverän ihre drei Spiele und belegte mit 9 Punkten und 16:4 Toren Platz eins. Ebenfalls ins Halbfinale zog die JSG Friedrichsdorf (4 Punkte, 4:9 Tore), während

es nach der regulären Spielzeit und einem großen Kampf unentschieden stand, musste das Elfmeterschießen entscheiden. Hier setzte sich schließlich Usingen mit 5:2 durch. Das andere Halbfinale gewann Steinbach/Stierstadt souverän mit 4:0 gegen Friedrichsdorf. Auch im Finale war der Favorit aus Steinbach/Stierstadt erfolgreich und bezwang Usingen mit 2:1. Den dritten Platz belegte die JSG Kronberg/Oberhöchstadt mit einem kampflosen 3:0 gegen die bereits abgereiste JSG Friedrichsdorf.

Alles in allem war es ein schöner und vor allem sehr fairer Turniertag bei herrlichem Spätsommerwetter und für die SGO ein erfolgreicher Auftakt in die Turnierserie. Die weiteren Turniere um den Mainova-Pokal finden am kommenden Wochenende statt. Samstag, 13. September, spielen die



Um diese Pokale ging es.

der FV 08 Neuenhain (2 Punkte, 3:7 Tore) und Concordia Eschersheim (1 Punkt, 3:6 Tore) ausschieden. In der Gruppe B triumphierte die JSG Steinbach/Stierstadt mit 6 Punkten (3:0 Tore) vor der JSG Kronberg/Oberhöchstadt (3 Punkte, 2:1 Tore) und dem 1. FC TSG Königstein (0 Punkte, 0:4 Tore). Große Spannung bot dann vor allem das erste Halbfinalspiel der Usinger TSG gegen die JSG Kronberg/Oberhöchstadt. Nachdem

G-Jugend (Jahrgänge 2008/2009), die F2-Junioren (Jahrgang 2007), die F1-Junioren (Jahrgang 2006) sowie die E-Junioren (Jahrgänge 2004/2005). Sonntag, 14. September, treten die D-Jugend (Jahrgänge 2002/2003) und die C-Jugend (Jahrgänge 2000/2001) an. Die Spielpläne und alle weiteren Informationen zu den Turnieren sind auf der Homepage der SG Oberhöchstadt zu finden: www.sgo-oberhoehstadt.de.

Campus Kronberg: Zeitweise Sperrung der Durchfahrt

Kronberg (kb) – Wegen Aufstellung eines Autokranes im Bereich Campus Kronberg wird es erforderlich, die Straße Dienstag, 23. September, in der Zeit von 8 bis zirka 14 Uhr für den Kraftfahrzeugverkehr zu sperren. Eine Durchfahrt von der Freiherr-vom-Stein-Straße in Richtung L 3015 ist daher in diesem Zeitraum nicht möglich. Die Stadtbuslinie 71 in Richtung Bahnhof wird in dieser Zeit wie folgt umgeleitet: Der Bus dreht am Park-and-ride-Platz Kronberg-Süd und fährt über die Straßen Am Schanzefeld, Frankfurter Straße und Jacques-Reiss-Straße zum Bahnhof Kronberg.

Energie-Mobil auf dem Berliner Platz

Kronberg (kb) – Das Energie-Mobil des regionalen Energiedienstleisters Mainova AG kommt Dienstag, 16. September, von 14 bis 17 Uhr auf den Berliner Platz. Interessierte können sich unverbindlich vor Ort über das breite Angebot an Strom- und Erdgastarifen informieren lassen. Dazu gehört auch der Mainova-Ökostrom Novanatur aus heimischer Erzeugung. Auskunft über Tarife und Preise sowie Hausanschlüsse gibt Kundenberater Alfred Levy. Er hält stets auch Energiespartipps bereit und berät über Fördermöglichkeiten.

Musikevent im Schimmerich's



CreativeSoundsKronberg lädt Freitag, 19. September um 19 Uhr im Schimmerich's in der Taunushalle, Friedrichstraße 37, erstmals zu einem sogenannten Freitags-Special ein: An diesem Abend werden sich auf der erst in diesem Jahr dort installierten kleinen Bühne eine Sängerin, ein Gitarrist und ein Saxophonist, die alle ihre musikalischen Erfahrungen in unterschiedlichen Stilrichtungen machen, zu dem Trio „DAO“ zusammenfinden. Die Sängerin Dominique Franke berührt mit ihrer schönen, einfühlsamen Stimme und überrascht mit Interpretationen von bekannten Popsongs ebenso wie von Jazz-Klassikern. Sie ist auch zu hören im Duo mit Bernhard Dill. Dessen breites, musikalisches Spektrum an der Gitarre sowie der volle Sound seines Spiels ersetzen eine Band. Der warme, erzählende Ton des Saxophonisten Hartwig Kahlcke, geschult an den großen Interpreten der Swingära, fügt den Songs eine jazzige Erweiterung hinzu. Er ist sonst ebenfalls im Duo zu hören und zwar mit Bernhard Dill unter dem Namen „blueswings“. Die Vielseitigkeit des Trios „DAO“ zeigt sich schon in dem Programm von Swing, Blues über Country, Rock und Pop. Nach Angaben des CSK-Vorsitzenden Christoph Grabowski ist geplant, derartige Events künftig zweimal im Monat freitags stattfinden zu lassen. „Auch dieser Stammtisch wird natürlich den Schwerpunkt auf den musikalischen Austausch legen“, betont Grabowski. Wer Lust hat spontan mit Instrumenten vorbeizukommen, ist gerne willkommen.
Foto: privat

„Kronberg summt“ – Postkarte mit Marke

Kronberg (kb) – Im Rahmen der Aktivitäten „Kronbergerleben – Herbstmarkt 2.0.“ am kommenden Wochenende laden die Schreibpost Lauterwald und der Briefmarkensammlerverein auf den Berliner Platz zur Information rund um die Post und das Sammeln von Briefmarken ein. Mit dabei natürlich eine Wühlkiste mit Briefmarken. Die neue Postkarte „Kronbergerleben“ mit einer Briefmarken-Individualität der Kronberger Receptur ist ein kleines Highlight für alle Kronberg-Fans. Getreu dem Motto „Kronberg summt“ zeigt die Postkarte eine Biene der Kronberger Künstlerin Petra Rau und Kinder dürfen dazu lustige Bienen basteln. Ein kleiner Beitrag gegen das Bienensterben weltweit. Der Briefmarkensammlerverein macht in diesem Zusammenhang schon frühzeitig auf den nächsten Tausch- und Informationsvormittag am ersten Oktober-Sonntag, 5. Oktober, von 10 bis 12 Uhr im Tagesraum im Ernst-Winterberg-Haus, Frankfurter Straße 30 A, aufmerksam. Alle Interessierten sind dazu gerne willkommen.

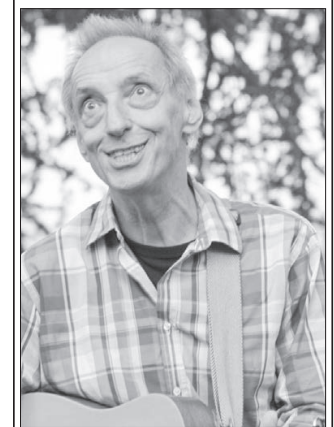
In eigener Sache ...

Kronberg (kb) – In der Ausgabe von Donnerstag, 4. September, war in dem Bericht „Renten-Altersarmut doch weiblich?“ die Rede davon, „dass zum geltend Machen des Rentenanspruchs rückwirkend zum 1. Juli ein entsprechender Antrag bis zum 31. Oktober gestellt sein muss.“ Wie uns unser aufmerksamer Leser Peter Gabel, Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung mittelteil, ist zu diesem Punkt offenbar die Rechtslage noch nicht endgültig geklärt.

Lesung „Sagenhafter Main-Taunus“

Schönberg (kb) – Die Kronberger Bücherstube, Friedrichstraße 71, lädt Donnerstag, 18. September um 19.30 Uhr zu einer Lesung mit Uta Franck aus ihrem Buch „Sagenhafter Main-Taunus“ ein. Die Landschaft zwischen Main und Taunus ist ein geschichtsträchtiger Raum. Durch die Nähe zum Fluss von alters her ein Durchgangsland, spiegelt sich diese Tatsache in ihren vielfältigen Sagen und Geschichten. Uta Franck versammelt in ihrem Buch die „großen“ Sagen aus der Region, etwa die „Bilhilde von Hochheim“, den „Ritter Eppo“ von Eppstein und „Die Martinswand“ auf dem Staufen bei Kelkheim. Anekdoten und Sagen aus heidnischer Zeit, von der Erdgöttin Ambet in Hofheim, über den Frankenkönig Chlodewik, den heiligen Bonifatius, über Karl den Großen bis hin zu Begebenheiten der Gegenwart, wie der Pilgerfahrt Kardinal Lehmanns nach Fischbach, werden hier neu erzählt und durch viele Illustrationen von Barbara Heiner-Rainer grafisch auf den Punkt gebracht. Ein Teil der Illustrationen wird im Original zu sehen sein. Uta Franck wurde in Meldorf an der Westküste Schleswig-Holsteins geboren. 30 Jahre lang war sie Lehrerin am Dr. Richter-Gymnasium in Kelkheim, ist mit Gedicht- und Kurzprosaabänden, Märchenbüchern, Romanen und einer Autobiografie als Autorin hervorgetreten und leitet seit 25 Jahren die Kelkheimer Autorengruppe. 2006 wurde ihr der Kulturförderpreis der Stadt Kelkheim verliehen. Zur Lesung erwartet die Interessierten ein „sagenhafter“ Abend, mit der Region angemessenen Getränken. Der Eintritt kostet 8 Euro. Nähere Informationen sind in der Kronberger Bücherstube, Friedrichstraße 71, unter der Telefonnummer 5670 oder unter www.taunus-buch.de erhältlich.

Erzählungen für Kinder



Der Burgverein lädt Samstag, 20. September um 15 Uhr (Einlass 14.30 Uhr) Kinder ab sechs Jahren und alle jung gebliebenen Freunde fantasievoller Geschichten in der Reihe „Kronberger Bücherwurm“ zu einem vergnüglichen Nachmittag auf Burg Kronberg ein. Wenn der Erzähler Rudi Gerharz und seine Gitarre mit ihren Geschichten und Liedern auftreten, sind kleine wie große Zuhörer gleich „gefangen“. Mal lustig und frech, mal nachdenklich, meist mit einer überraschenden Wendung, präsentiert er einige Schätze aus seinem unerschöpflichen Geschichtenvorrat. Dank der Ausstellung der BURGARTeXtil steht an diesem Nachmittag die Burg auch mal Kopf. Karten gibt es schon ab 13 Uhr an der Tageskasse; sie kosten 5 Euro für Kinder und 8 Euro für Erwachsene. Wer Lust hat, kann vorher schon die überraschenden Installationen der „BURGARTeXtil“ auf dem Burggelände entdecken oder auf den Turm hinaufsteigen und die Aussicht genießen. Kartenvorbestellungen sind per E-Mail an burgverein@burgkronberg.de oder telefonisch unter 7788 möglich.
Foto: S. Puck